

## Studienreise nach Boston

Die Studienreise der GDCh führte auch in diesem Jahr zwölf Doktorand:innen in Begleitung von Melina Dilanas (JCF-Bundesvorsitz), Jannika Lauth (Universität Tübingen) und Elisabeth Kapatsina (Leiterin Ressort Bildung) für sieben Tage nach Boston. Dort besuchten sie das North-Eastern Regional Meeting (NERM) und besichtigten die Stadt.

Nach dem ersten Kennenlernen in Frankfurt am Vorabend der Reise, wurde die Delegation aus Deutschland nach dem Flug über den Atlantik herzlich von einigen Mitgliedern der North-Eastern Section der ACS (NESACS) empfangen. Während des Dinners machte sich der Jetlag bei den deutschen Delegierten bereits bemerkbar, weswegen der Abend früh endete.

Am Montag stand die Stadt Boston auf dem Programm: zuerst eine Duck Tour in einem Amphibienfahrzeug und anschließend eine geführte Freedom Trail Tour. Abends gab es ein gemeinsames Essen mit dem Organisationsteam von NESACS und YCC (Younger Chemists Committee).



Teilnehmende der Studienreise. Foto: Lori Ferrins, NESACS

Der Dienstag startete mit einem Besuch des Harvard Center for Nanoscale Systems und ging mit einer Laborbesichtigung bei Alnylam weiter. Am Abend besuchte die Gruppe mit einigen Mitgliedern der NESACS das Fenway Park Stadium und verfolgte ein Baseballspiel zwischen den Colorado Rockies und den Boston Red Sox (das Heimteam musste eine knappe Niederlage hinnehmen).

Der Mittwoch begann mit der Besichtigung des Isabella Stewart Gardner Museums. Der Nachmittag stand dann im Zeichen des Konferenzauftritts mit dem Plenarvortrag „The Rise of Molecular Glues and Bifunctional Compounds“ von Harvard-Professor Stuart L. Schreiber. Abgerundet wurde der Tag mit einer Postersession und einem Trip in die umliegende Stadt.



### ARS LEGENDI<sup>®</sup> FAKULTÄTENPREIS

#### ARS LEGENDI-FAKULTÄTENPREIS MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN 2024

Zum elften Mal loben der Stifterverband, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung, die Deutsche Physikalische Gesellschaft, die Gesellschaft Deutscher Chemiker und der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland den Ars legendi-Fakultätenpreis aus. Der Preis wird in den Kategorien Biowissenschaften, Chemie, Mathematik und Physik vergeben. Ausgezeichnet werden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen für herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Hochschulen.

#### DER PREIS IST MIT JEWEILS 5.000 EURO DOTIERT.

Fakultäten und Fachbereiche, lokale Vertretungen der jeweiligen Fachgesellschaften und Fachschaften können Vorschläge einreichen; Eigenbewerbungen sind zulässig.

#### BEWERBUNGSSCHLUSS: 26. JANUAR 2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.stifterverband.org/ars-legendi-mn](http://www.stifterverband.org/ars-legendi-mn)